

spirituelle Erfahrung der Wirklichkeit“ außerhalb der geschlossenen Wände des Ateliers. Gegen eine Erklärung des Verfassers auf S. 18, daß die Tendenz der Vedute antibarock sei, möchte ich einwenden, daß in das große Gesamtbild der Barockkunst schließlich auch die holländische Malerei des 17. Jahrhunderts fällt und ihre Wirklichkeitsvorstellung eine andere, aber sehr wesentliche Seite dieses Gesamtbildes darstellt.

Dadurch, daß Moschini in reichem Maße die Zeichnungen des Meisters zur Erklärung und Veranschaulichung seiner Thesen heranzieht, wird ein komplexes Bild dieser in vielen Facetten – Phantasie und Wirklichkeit, Capriccio und Vedute – funkelnden Persönlichkeit gegeben, zu dessen Ergänzung man sich noch eine von Guardis Schlachtendarstellungen wünschen möchte. Anregungen, die Geringere zu Epigonen gestempelt hätten, wurden von ihm in persönliches Ausdrucksgut umgewandelt. Gerade diese erfreuliche Publikation zeigt, wie dringend es geboten wäre, an Stelle der nicht endenden fragwürdigen Flut touristisch und politisch veranlaßter Ausstellungen eine große wissenschaftliche Schau dieser Malerfamilie zu veranstalten. Wir würden aus ihr lernen, wie wir aus der Tiepolo-Ausstellung gelernt haben.

Otto Benesch

## VERBAND DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.

### TOTENTAFEL

#### THEA KLEIN †

Kürzlich ist Fräulein Thea Klein während eines Kuraufenthaltes in Bad Tölz verstorben.

Solange die Schriftführung des Verbandes bei Herrn Professor Reidemeister in Köln lag, hat Fräulein Klein als seine Sekretärin die Hauptlast der Geschäfte getragen. In treuer Arbeit hat sie die täglichen Erfordernisse bewältigt und sich um den Zusammenhalt der Mitglieder, auch um die gesunde Finanzlage des Verbandes verdient gemacht. Für die Überleitung der Schriftführung von Köln nach Berlin im April dieses Jahres hat sie dank ihrer Erfahrung und Übersicht die geordneten Grundlagen geschaffen.

Wir betrauern ihr Hinscheiden und wollen ihr Andenken dankbar in Ehren halten.

Für den Vorstand des Verbandes

Hans Kauffmann

## AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

### *Berlin*

Emilio Vedova, Ausst. Galerie Springer  
1. – 31. 10. 1957. Einf. v. Werner Haft-  
mann. Berlin 1957, 8 S., 4 S. Abb.

### *Bremen*

Paula Becker-Modersohn 1876 – 1907. Ge-  
dächtnissausstellung zur 50. Wiederkehr  
des Todestages der Künstlerin 1957 bis